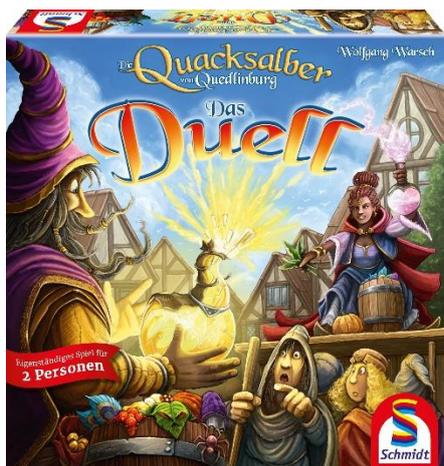




PRESSEINFORMATION/SPIELENEUHEIT

„Kennerspiel des Jahres 2018“ als Version für zwei: „Die Quacksalber von Quedlinburg – Das Duell“ entfacht Zwietracht um den Titel des Gildenmeisters

„Die Quacksalber von Quedlinburg“, das beliebte „Kennerspiel des Jahres 2018“ kehrt in diesem Frühjahr mit „Das Duell“ als Spiel für zwei zurück. Wenn zwei Quacksalber auf dem mittelalterlichen Markt um die Rolle des Gildenmeisters buhlen, muss Wissen unter Beweis und Können zur Schau gestellt werden, um die Patienten mit heilungsversprechenden Zaubertänken anzulocken.



© Schmidt Spiele

Die Quacksalber gehen in die nächste Runde und liefern sich diesmal ein erbittertes Duell um Erkrankte. Beide Spielende versuchen nach und nach möglichst viele der insgesamt elf Patienten von sich zu überzeugen und vom Park an ihren Marktstand zu bringen. Doch der andere Quacksalber sitzt einem dabei immer im Nacken und versucht, die eigenen Tränke zu übertrumpfen.

Gespielt wird wie beim Klassiker über ein Bag-Building-System. In jeder Runde ziehen die Quacksalber Zutaten aus ihrem Beutel und brauen aus diesen in Flaschen magischen Tränke. Vorsicht ist geboten, denn wie es bei den Kesseln der Fall war, können auch die Flaschen bei zu vielen Knallerbsen explodieren, was Verluste bedeutet. Je nachdem, wie wertvoll die Tränke gebraut wurden, desto mehr oder weniger Möglichkeiten ergeben sich für die Spielenden. Der aktive Patient rückt näher an den eigenen Marktstand, die hinzugefügten Zutaten lösen positive Nachwirkungen aus und es können viele neue Zutaten gekauft werden? Das klingt nach einem erfolgreichen Gebräu. Der Kranke entfernt sich vom eigenen Marktstand und es steht kaum Gold zur Verfügung? Dann bringt die nächste Runde hoffentlich mehr Quacksalber-Glück. Nach dem Brauen der Tränke wird es nochmal spannend in der



Marktaufsicht, wenn ein Duellant in die Waagschale wirft, was ihm die nächste Rundenkarte wert ist und die andere Person sich zwischen Bonus und Angebot entscheiden darf. Dann gilt es, das richtige Gespür für den mitbuhlenden Quacksalber zu haben, um ihn geschickt auszuspielen. Das Spiel endet, wenn jemand den sechsten Patienten behandelt oder nach der siebten Runde. Dann entscheidet sich, wer der wahre Quacksalber von Quedlinburg ist.

Typ: Bag-Building-Spiel | Marke: Schmidt Spiele® | Anzahl Spielende: 2 | Alter: ab 10 Jahren | Zeit: ca. 45 Minuten | Preis: 23,99 Euro (UVP)

Bilderlink (Credits: Schmidt Spiele): [Die Quacksalber von Quedlinburg – Das Duell](#)

Der Autor: Wolfgang Warsch



© privat

Geboren in St. Pantaleon absolvierte der Österreicher Wolfgang Warsch ein Studium der Genetik und Mikrobiologie und arbeitete in Wien und Cambridge in der Krebsforschung. Seit dem Jahr 2018, als drei seiner Spiele sowohl für das Kennerspiel wie auch Spiel des Jahres nominiert wurden, ist der stolze Vater zweier Kinder nun hauptberuflich Spieleautor. Aus seiner Feder stammt unter anderem „Die Quacksalber von Quedlinburg“ von Schmidt Spiele®, Kennerspiel des Jahres 2018.

Über Schmidt Spiele

Der Verlag Schmidt Spiele gehört zu den bekanntesten deutschen Spieleherstellern. Er umfasst die Marken Schmidt Spiele® für Puzzles, Plüsch, Kinder-, Familien- und Erwachsenenspiele, Drei Magier®, die für anspruchsvolle Kinderspiele steht, sowie Selecta® im Bereich Holzspielzeug. Der Grundstein für die Marke Schmidt Spiele® und das Traditionsunternehmen legte 1907 Josef Friedrich Schmidt mit der Erfindung des Brettspiels Mensch ärgere Dich nicht®. Weitere Klassiker sind Kniffel® und Ligretto®. Daneben umfasst das Portfolio zahlreiche preisgekrönte Kinder-, Familien- und Kennerspiele. 1997 wurde Schmidt Spiele® von der Good Time Holding GmbH mit Unternehmenssitz in Berlin übernommen. Weitere Informationen: www.schmidtspiele.de

Pressekontakt

Schindler-PR
Mag. (FH) Susanna Schindler
0664 444 79 34
s.schindler@schindler-pr.at
schindler-pr.at